

Auch der Übergang in die Ambulantisierung wird durch das Personal begleitet. Die Eingliederungshilfe DR. FONTHEIM bietet hier im Rahmen des Ambulant Betreuten Wohnens ABW vielfältige Betreuungs- und Wohnmöglichkeiten (siehe separater Flyer ABW).

KONTAKTE

BEWOHNERVERTRETUNG

Die Bewohnervertretung der Eingliederungshilfe steht für Fragen und Sorgen der Bewohner zur Verfügung. Ein Plakat mit Informationen zu den Ansprechpartnern gibt es auf jedem Wohnbereich.

Leitung Eingliederungshilfe EGH
Dominik Schrader
Tel. 05346 81-2015 | Mail d.schrader@fontheim.de

Pädagogische Leitung EGH
Myriam Papesch
Tel. 05346 81-2921 | m.papesch@fontheim.de

Leitung Besondere Wohnform EGH
Saskia Mader
Tel. 05346 81-2405 | Mail s.mader@fontheim.de

Sekretariat EGH
Daniela Schulte
Tel. 05346 81-2914 | Mail d.schulte@fontheim.de

Fax 05346 81-1385

Klinik für Psychiatrie,
Psychotherapie und Psychosomatik
Psychiatrisches Pflegeheim
Eingliederungshilfe

EINGLIEDERUNGSHILFE BESONDERE WOHNFORM



01/2022



WOHNBEREICHE

Die Eingliederungshilfe DR. FONTHEIM bietet gemäß Neuntem Buch Sozialgesetzbuch SGB IX in Verbindung mit dem Bundesteilhabegesetz, seelisch behinderten Menschen eine **Besondere Wohnform** und ein qualifiziertes Eingliederungshilfemanagement. Es wird zusammen mit dem Bewohner, den Angehörigen und den Betreuern ein **individuelles Betreuungskonzept** erstellt und adäquat umgesetzt. Unsere Aufgabe besteht darin, den Menschen wieder in die Gesellschaft zu integrieren und ihm **Teilhabemöglichkeiten** zu verschaffen. Der Erwerb und Erhalt der praktischen Kenntnisse und Fähigkeiten stehen hierbei im Fokus. Dahingehend wird die Belastungsfähigkeit des Bewohners analysiert, gefördert oder gesteigert.

Die Eingliederungshilfe bietet **179 Plätze**. Die Doppel- und Einzelzimmer befinden sich in verschiedenen Häusern mit unterschiedlichen Betreuungsangeboten. Der Leitsatz des **selbstbestimmten Lebens** steht dabei im Vordergrund. Eine individuell mit dem Bewohner abgestimmte **Tagesstruktur** findet sowohl im **Wohnbereich** als auch in der Heiminternen Tagesstruktur **HiT** statt. Im Wohnbereich fallen darunter lebenspraktische Förder-, psychoedukative Gruppen- sowie Freizeitangebote. In der HiT gibt es therapeutische Angebote, Beschäftigungsmöglichkeiten sowie Einzel- oder Gruppenangebote. So stellt die Tagesstruktur ein wichtiges Element der täglichen Betreuung und der damit verbundenen Förderung in allen Lebensbereichen dar. Mit dem Bewohner finden regelmäßige Entwicklungsgespräche zur individuellen Zukunftsplanung statt.

WOHNBEREICH 1A

In diesem **geschützten Wohnbereich** leben Menschen mit richterlichem Unterbringungsbeschluss. Es gibt dort 27 Plätze und die Betreuung ist rund um die Uhr gewährleistet.

WOHNBEREICH 1B

Dieser Wohnbereich mit 26 Plätzen bietet Bewohnern, die aus dem geschützten Bereich 1A kommen, einen idealen Übergang zu mehr Selbstständigkeit. Die Betreuung ist 24 Stunden gewährleistet.

WOHNBEREICHE 18A, 18B, 18C

In Haus 18, mit 69 Plätzen, befinden sich unsere allgemein aufnehmenden Wohnbereiche **mit nächtlicher Betreuung**. Das Erlernen von Alltagskompetenzen sowie das Grundlagentraining der sozialen, medizinischen und gesellschaftlichen Kompetenzen stehen hier im Vordergrund. In den Wohntrainingsgruppen werden erlernte Fähigkeiten gefestigt und erweitert. Der Wohnbereich 18A ist für Menschen mit zusätzlichen körperlichen Einschränkungen sowie Orientierungsschwierigkeiten.

WOHNBEREICH 1C/2

Der Wohnbereich 1C verfügt über 19, der Wohnbereich 2 über 13 Plätze für Menschen, die **keine nächtliche Betreuung** benötigen. Bei Einschränkungen in der sozialen Kompetenz finden die Bewohner im Wohnbereich 2 ein kleineres, ruhigeres Umfeld vor.

WOHNBEREICHE

In den folgenden Wohnbereichen leben Menschen mit **mehr Eigenverantwortung** und erhalten Trainingsangebote zur Verbesserung ihrer Kompetenzen. Die Bewohner haben **keinen nächtlichen Betreuungsbedarf**. Sie haben keine körperlichen Einschränkungen, die eine behindertengerechte Ausstattung der Zimmer notwendig machen.

WOHNBEREICH LINDENSTRASSE

Hier wohnen zwölf Bewohner in einem Haus. Sie übernehmen **eigenverantwortlich** die Aufgaben des Alltags und werden in ihren Alltagskompetenzen unterstützt.

WOHNBEREICH KLAPPERHAGEN

Dieser Wohnbereich ist ein ruhiger und gemütlicher Wohnbereich in einem Haus und bietet fünf Bewohnern die Möglichkeit, **noch selbstständiger** zu leben. Dort lernen sie, Verantwortung füreinander zu übernehmen und die Anforderungen an die eigene Tagesstruktur selbstständig zu erfüllen.

WOHNBEREICH 11D

In diesem Wohnbereich steht die Erprobung der Eigenverantwortung noch mehr im Vordergrund. Das Konzept sieht mehr betreuungsfreie Zeiten vor. Acht Bewohner übernehmen eigenverantwortlich Aufgaben. Dafür wird ein **hohes Maß an Selbstständigkeit** vorausgesetzt. Dieser Wohnbereich wird häufig vor ambulanten Betreuungskonzepten als Erprobungsphase genutzt.